

Absender:

**Grüne, SPD, BIBS, Die Linke. im  
Stadtbezirksrat 112**

**17-05033**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Tempo-30-Begrenzung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.08.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

Status

16.08.2017

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass die streckenbezogene Tempo-30-Begrenzung auf der Rabenrodestraße und der Bienroder Straße bis zu den jeweiligen Ortseinfahrten in Waggum ausgeweitet wird

Mit der Sperrung der Grasseler Straße hat der Verkehr auf Waggums Durchgangsstraßen stark zugenommen und wird noch durch ein Neubaugebiet weiter zunehmen. Auf der Rabenrodestraße hat sich das Verkehrsaufkommen stark erhöht, auf der Bienroder Str. mehr als verdoppelt.

Viele angedachte Lösungen den Verkehr zu beruhigen und den Straßenlärm zu mindern wurden verworfen. Einzige Maßnahme war eine streckenbezogene Tempo-30-Geschwindigkeitsbegrenzung: Im Ortskern auf der Bienroder Str. ca. 200 m und auf der Rabenrodestraße ca. 400 m.

Es wird beantragt, dass die streckenbezogene Tempo-30-Begrenzung bis zu den jeweiligen Ortseinfahrten ausgeweitet wird. Das wären auf der Bienroder Str. zusätzlich ca. 400 m und auf der Rabenrodestraße ca. 300 m mehr.

Dadurch würde für die Anwohner dieser Strecken eine deutliche Lärmminderung eintreten. Auf der langen Geraden der Bienroder Str. wird die Geschwindigkeitsbegrenzung besonders wirksam, weil nach dem Ortseingang bisher zu schnell gefahren wird. Die unübersichtliche Verkehrssituation an der Ausfahrt von Edeka: Gegenüber die Einfahrt „Am Steinring“ und die Fußgängerquerung (die häufig von älteren Fußgängern, häufig mit Rollatoren benutzt wird), würde entschärft werden. Zusätzlich wird sich das Verkehrsaufkommen mindern, da die Strecke für Durchfahrende unattraktiv würde.

gez.

B. Sternkiker  
B90/Grüne

Peter Chmielnik  
SPD

Tatjana Jensen  
BIBS

Gerald Molders  
Die Linke

**Anlage/n:**

Keine